

PRESSE-INFORMATION

Datum: 20.09.2026 | Seite 1 von 2

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.001 ohne Headline und Boilerplate

NHW auf der Expo Real – Tag 1:

Panel zur Zukunft der Stadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) hinterfragt zum Messe-Start der diesjährigen Expo Real 2026 in München die Zukunft der Stadt. Das brandaktuelle Thema bildet den Auftakt zu insgesamt sechs Gesprächsrunden des umfangreichen NHW-Fachprogramms. Branchen-Experten sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft diskutieren am NHW-Messe-Stand 440 in Halle C1. Thomas Ranft vom Hessischen Rundfunk übernimmt erneut die Moderation.

Digitalisierung, gesellschaftlicher Wandel und Klimaveränderungen schlagen sich im Stadtbild nieder. Vielerorts sind problematische Verhältnisse sichtbar: Einerseits leerstehende, teilweise verödete Innenstädte und andererseits eklatanter Wohnraummangel. Vielerorts herrscht ein Stillstand fast schon lethargischen Ausmaßes wie auch ein hoher Sanierungs- und Modernisierungstau durch Zurückhaltung bei Investitionen. Beides verdeutlicht den dringenden Handlungsbedarf. Es muss möglichst zeitnah viel passieren, um die Zentren der Städte wieder attraktiver zu machen. Die Herausforderungen könnten nicht vielfältiger sein. Das Brennpunktthema „**Die Zukunftsstadt – vernetzt, klimafit, lebenswert**“ bildet daher den Auftakt der Fachgesprächsreihe am Stand der NHW auf der Expo Real in München am **Montag, 5. Oktober 2026, von 10.30 bis 11.30 Uhr.**

Diskutiert werden Strategien, die bereits in der Praxis gut funktionieren, aber auch neue Chancen für Kommunen – beispielsweise durch Kooperationen, die dazu beitragen, den Wandel aktiv zu gestalten. Im Fokus stehen hier vor allem digitale

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.nhw.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.nhw.de

PRESSE-INFORMATION

Datum: 20.09.2026 | Seite 2 von 2

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.001 ohne Headline und Boilerplate

Infrastruktur, intelligente Vernetzung, klimaangepasste Planung und soziale Teilhabe.

Podiumsteilnehmende sind Anke Hofmann, Bürgermeisterin der Stadt Bad Hersfeld, Thomas Kaminski, Bürgermeister der Stadt Schmalkalden (Thüringen), Simon Valerius, Stadtbaurat Rüsselsheim, Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik (angefragt), und Markus Eichberger, Leiter Unternehmensbereich Stadtentwicklung der NHW.

Details zum Programm: www.nhw.de/exporeal

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit über 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt mehr als 900 Mitarbeitende. Mit rund 61.000 Mietwohnungen an 112 Standorten in Hessen gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt führt sie nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durch. Sie ist Gründungsmitglied der Initiative Wohnen.2050, um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen. Mit hubitation verfügt die NHW zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. www.nhw.de

Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | www.nhw.de | Mail: jens.duffner@naheimst.de

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter www.nhw.de